



Tawhid Heinz Köhler  
Philosophenweg 36  
D-61389 Schmitten

Tel. privat: 06084- 949768  
Email: [khadiym@t-online.de](mailto:khadiym@t-online.de)

Frankfurt, den 10. April 2022

## **Einführung in die Weltreligionen und Weisheitslehren der Menschheit – Natur und Religion**

mit Latifa Tanja Mancinelli & Tawhid

Liebe Ashiqs und Murids, liebe Cherags, -kandidat\*innen, Interessierte und Freunde,

- hier eine Erinnerung an unser **Präsenz-Seminar/Retreat** zum o.g. Thema
- **Samstag, 05. Nov., 10<sup>00</sup> Uhr** bis **Sonntag, 06. Nov., 13<sup>00</sup> Uhr.**
- Im **Yoga-Zentrum Heilbronn**

***„Es gibt nur ein heiliges Buch, das heilige Manuskript der Natur“.***

So hoch ist der Stellenwert, den Hazrat Pir-o-Murshid Inayat Khan  
der Natur in seinen Sufi-Kerngedanken zuschreibt.

Für Murshid ist die Natur heilig, weil nicht korrumpierbar.

Somit ist sie Quelle und Ort spiritueller Wahrheitsfindung.

Ähnlich drückt es der persische Dichter Sa'adi aus:

***„Jedes Blatt eines Baumes wird zu einem Buch der Offenbarung  
für denjenigen, der sieht, und er liest die gesamte Natur als Buch“***

Angesichts des bestehenden Klima Wandels und der dringenden Herausforderung,  
die sich uns durch die Zerstörung unserer Umwelt stellt, ist Murshid's Kerngedanke  
aktueller denn je. Er erhebt die Natur von ihrem rein utilitaristischen Wert und zeigt  
ihre spirituelle Bedeutung auf. Wir sind aufgefordert, unsere spirituelle Wahrheit in  
unserer inneren wie auch in der äußeren Natur zu suchen. Denn Natur ist die wahre  
Lehrmeisterin und Brücke in die Mysterien des Lebens.

So betrachtet bedeutet Umweltzerstörung vielmehr als Verlust von Biodiversität, von Lebensräumen und von Schönheit. Mit jeder Landschaft, die wir zerstören, geht auch ein Stück der spirituellen Dimension des Lebens verloren.

In diesem Seminar werden wir Hazrat Inayat Khans Gedanken zur Natur tiefer erforschen. Aber nicht nur die Sufi Tradition hat einen engen Bezug zur Natur. Alle Religionen sind geprägt und prägen die Natur und definieren klar, welche Rolle der Mensch gegenüber der natürlichen Umwelt hat.

Die 4 (bzw 5) Elemente, das älteste Bewusstseinsmodell der Menschheit, können uns als roter Faden dienen, um die besonderen Aspekte der Beziehung des Menschen zur Natur in verschiedenen Religionen zu untersuchen?

Als Ashiqs, Murids oder Cherags können wir das Thema „Natur und Religion“ als Beitrag für ein neues, holistisches und ökologisches Bewusstsein einsetzen und somit einen wichtigen Beitrag im Umweltdiskurs leisten.

Wir können einzelne Aspekte in geführten Übungen, Kontemplation und Meditation vertiefen, oder in Kleingruppen betrachten. Es freut mich sehr, dass unsere Referentin Zeit findet, ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Inspiration mit uns zu teilen.

Der Sonntagvormittag ist einer Vertiefung des Themas gewidmet. Abschließend wollen wir einen gemeinsam gestalteten Universellen Gottesdienst feiern.

Grüße von Herzen

Wir freuen uns auf Euch

Latifa und Tawhid

**Tanja Latifa Mancinelli**

MSc Biology

BA Religious studies

MA Ecology and Spirituality

Anhang:

- Die Erde brennt (Gedicht)

„Gott ist Eins, und die Wahrheit ist Eins. - Wie kann es zwei Religionen geben?  
Es gibt nur eine Religion, die einzige Religion. Es ist die Kleinlichkeit der menschlichen Natur,  
wenn einer seinen Mitmenschen die Glaubwürdigkeit abspricht.

Wenn es nur eine Religion gibt, war es immer eine Religion,  
egal wann, in welchem Land, von welchem Volk oder von welcher Nation sie befolgt wurde.

Ja, wir leben in verschiedenen Ländern, aber unter einem Himmel.

Wir haben viele Kirchen, aber einen Gott,  
viele Schriften, aber eine Weisheit,  
viele Seelen, jedoch einen einzigen Geist,  
den Geist Gottes.“ <sup>1</sup>

---

## Seminar Süd

Bitte meldet Euch bald bei Parvati an:

**Parvati Pfeleiderer, Im Breitenloch 17, D-74078 Heilbronn**

[petrapfeleiderer@web.de](mailto:petrapfeleiderer@web.de) oder **07131/257417** ← **Parvati wird gerne angerufen.**

Meldet euch unbedingt rechtzeitig an. Die Köchin muss alles vorbereiten.

Alles Wichtige für die Organisation und Anfahrt findet ihr im Anhang "Adresse und Hotels".  
Ihr könnt auch im Seminarraum übernachten.

Die Kosten betragen:

**50.- € bis 70.- € Seminarbeitrag** (je nach Anzahl der Teilnehmer).

**60.- € Verpflegung/Wochenende** (ab Samstag früh)

**10.- € Übernachtung** (pro Person und Nacht, eigener Schlafsack)

Bitte bringt den Kostenbeitrag bar mit.

Wir freuen uns auf Euch.

---

<sup>1</sup> ... Hazrath Inayat Khan, 23.9.1923, Ansprache in der Kirche